

Informationen zum Call for Proposals

Vom **5. bis 7. Oktober 2020** findet in **Hannover** das **13. Forum Wissenschaftskommunikation** statt.

Das Tagungsprogramm wird auch in diesem Jahr überwiegend aus Ihren Beiträgen über den **thematisch offenen** Call for Proposals zusammengestellt.

Parallel hat der Programmbeirat einen thematischen Schwerpunkt mit dem Titel **„Einmischen erwünscht!? Wissenschaftskommunikation und Politik“** festgelegt.

Zu diesem Schwerpunkt ist geplant, gezielt Referent*innen einzuladen und verschiedene Themenbereiche zu beleuchten. Vorschläge passend zum Schwerpunktthema können ebenfalls gerne eingereicht werden.

„Einmischen erwünscht!? Wissenschaftskommunikation und Politik“

Große gesellschaftliche Herausforderungen werden zunehmend an Wissenschaftskommunikator*innen und Wissenschaftler*innen herangetragen. Sowohl für Einzelpersonen als auch ganze Institutionen aus den Bereichen Forschung und Kommunikation ergeben sich dadurch drängende Fragen und neue Ansprüche.

- **Politik, Wissenschaftskommunikation und kommunizierende Forschende**

Wie ist das Verhältnis von Wissenschaft und Politik? Was hat Wissenschaft für eine Rolle in der Politik? Soll sie vor allem Fakten liefern, Zusammenhänge erklären und Empfehlungen aussprechen oder auch konkrete Handlungsanweisungen geben? Welche Relevanz hat Wissenschaft für die Politik? Welche Erfahrungen haben kommunizierende Forschende und Wissenschaftskommunikator*innen als Akteur*innen bzw. Beratende in der Politik gemacht? Wie kommuniziert wissenschaftliche Politikberatung?

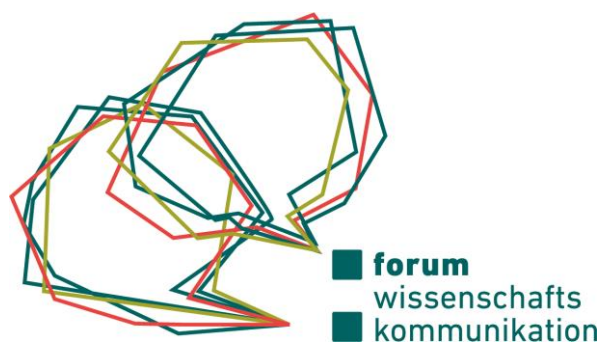
- **Wissenschaftskommunikation und politische Debatten**

Mittendrin statt nur dabei? Sollte Wissenschaftskommunikation zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Klimawandel, Migration, Rassismus, Gesundheit/Bekämpfung von Krankheiten, Künstliche Intelligenz sowie Strukturwandel Stellung beziehen? Wie politisch können und sollen Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation sein? Sollten sich Forschende in aktuelle politische Debatten einmischen? Wie kann Transparenz vermittelt und Vertrauen gewonnen werden?

Sollten sich Wissenschaftseinrichtungen politisch positionieren oder auch ihren Mitarbeitenden Leitlinien an die Hand geben, wie sie ihre Rolle in politischen Debatten definieren sollten?

- **Welchen Anspruch gibt sich die Wissenschaftskommunikation im demokratischen System?**

Aufklären? Einmischen? Mitgestalten? Gibt es eine „neue Rolle“ der Wissenschaftskommunikation? Hat sie die Verantwortung, zur Bewältigung von



Transformationsprozessen beizutragen? Welche Formate sind dann sinnvoll, um über Forschung zu informieren und die Menschen „mitzunehmen“? Welche Werte und welche Haltung sollte gute Wissenschaftskommunikation haben?

● **Welchen Einfluss hat das Politische auf die Wissenschaftskommunikation?**

Welche Erwartungen hat die Politik an Forschung und Wissenschaftskommunikation? Ist staatliche Förderung abhängig von der aktuellen Wissenschaftspolitik? Welche Rolle spielt „political correctness“ an Hochschulen? Welche Formate für welche Zielgruppen haben die Chance, gefördert zu werden?

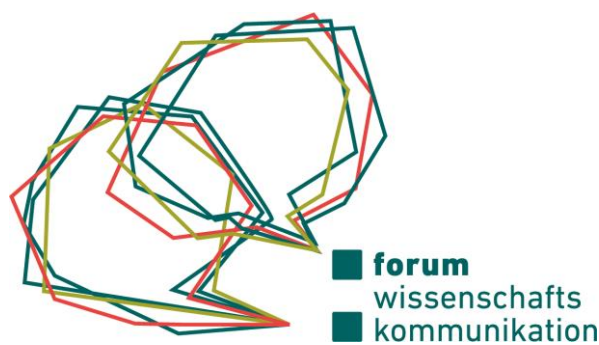
Einen Überblick über die verschiedenen Programmbereiche und ihre Gestaltung gibt die folgende Darstellung:

Formate	Keynotes zum Auftakt Sessions	Sessions	Interaktive Formate und Projektvorstellungen
Thema	„Einmischen erwünscht!? Wissenschaftskommunikation und Politik“	thematisch offen <i>Vorschläge zum Schwerpunkt ausdrücklich erwünscht</i>	thematisch offen <i>Vorschläge zum Schwerpunkt ausdrücklich erwünscht</i>
Auswahl	Der Programmbeirat lädt Referent*innen dazu gezielt ein.	Einreichung von Vorschlägen über den Call for Proposals	Einreichung von Vorschlägen über den Call for Proposals

Beiträge über den **Call for Proposals** sind **themenoffen**. Dennoch gibt es **Kriterien** für die Einreichung und Auswahl der Vorschläge. Das Forum dient sowohl dem Austausch und der Vernetzung der Praktiker*innen in der Wissenschaftskommunikation als auch der Information über neue Formate, Trends und Erkenntnisse.

Erwünscht sind Beiträge zu

- konkreten **Herausforderungen** und aktuellen **Trends** in der Wissenschaftskommunikation
- **strategischen** Themen, Projekten und Kooperationen
- neuen und **innovativen Formaten** und Orten der Wissenschaftskommunikation
- Formaten und Aktivitäten, die interessante, bisher wenig erreichte **Zielgruppen** erreichen
- **best or worst practice**: Erfahrungen mit besonders erfolgreichen oder gescheiterten Projekten
- neuen Ergebnissen, z.B. von **Evaluationen** oder **Forschungsprojekten** zu Wissenschaftskommunikation



- Zukunftsperspektiven und Projektideen

Gerne können zu diesen Bereichen auch Beiträge mit **internationaler Perspektive** und in **englischer Sprache** eingereicht werden.

Das Einreichen von Vorschlägen **durch Wissenschaftler*innen** ist **ausdrücklich erwünscht**. *Wissenschaft im Dialog* legt Wert auf einen **ausgeglichenen Geschlechteranteil** bei Sessions und Moderationsteams von interaktiven Formaten. Vorschläge mit **gemischter Besetzung** sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Vorschläge können Sie als **Sessions, Projektvorstellungen** oder **interaktive Formate** über den **Call for Proposals** einreichen.

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Hinweise zur Einreichung von Beiträgen:

1. Session

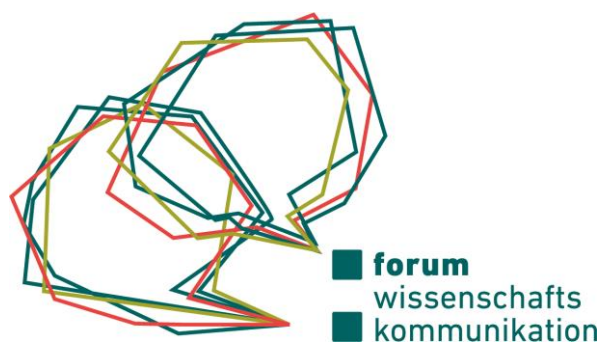
- **75-minütige** moderierte Diskussionsrunde zu einem relevanten Thema mit **maximal drei Referent*innen** und **einer Person für die Moderation**
- Davon mindestens **45 Minuten Diskussion** im intensiven Austausch und mit **aktiver Einbeziehung der Tagungsteilnehmenden**, z.B. auch durch den Einsatz von **Voting Tools, interaktiven Umfragen** oder Live-Einbindung von **Twitter**
- Diskussion aus **unterschiedlichen Perspektiven** sowie **Einbindung einer wissenschaftlichen Perspektive** – idealerweise **mit Beteiligung von Forschenden**
- Referent*innen aus **verschiedenen Arbeitsbereichen** und Institutionen, gerne mit **kontroversen Positionen**, jeder Person stehen max. 10 Minuten für einen Impuls zur Einführung zur Verfügung
- Moderator*in ist nicht gleichzeitig auch Referent*in
- **Moderator*in definiert vorab** klar die Themen und Fragestellungen gemeinsam mit den Referent*innen und bereitet die Session intensiv mit den Beteiligten vor

2. Projektvorstellung

- Maximal **7-minütige Kurzpräsentation** eines **erfolgreichen/gescheiterten Projekts** oder einer Projektidee durch **maximal eine*n Referent*in**
- Weiterführende Informationen zum Projekt auf einem **Poster** in einer **Posterausstellung** im Foyer
- Möglichkeit für weitere Fragen und Diskussionen zum Projekt im Rahmen der Posterausstellung
- Bietet einen Überblick zu neuen Formaten und Projekten in der Wissenschaftskommunikation sowie dem Austausch von Ideen

3. Projektvorstellung „Spezial“

- Maximal **12-minütige Kurzpräsentation** von konkreten **Studienergebnissen** und **Evaluationen** zur Wissenschaftskommunikation durch **maximal ein*e Referent*in**
- Weiterführende Informationen zur Studie/Evaluation auf einem **Poster** in einer



Posterausstellung

- Möglichkeit für weitere Fragen und Diskussionen im Rahmen der Posterausstellung
- Bietet Einblicke in die aktuelle **Forschung** zur Wissenschaftskommunikation

4. Interaktives Format

- **90-minütiges interaktives Angebot**, moderiert von **maximal vier Personen**
- Verschiedene Formate wie z.B. **Workshops, World Café, Unterhausdebatte, Fishbowl**
- Intensive Bearbeitung von Themen und **Entwicklung neuer Lösungsansätze** mit **Praxisbezug** in Gruppenarbeit
- Angabe von **Methoden** und **Zielen** des interaktiven Formats
- Möglichkeit zur Teilnahme von **mindestens 40 Personen**
- Bei großem Interesse der Teilnehmenden ggf. Bereitschaft, das interaktive Format zwei Mal durchzuführen

Einreichen von Beiträgen

Bitte füllen Sie zum Einreichen von Beiträgen **bis zum 06. April 2020** online das Formular auf www.forum-wissenschaftskommunikation.de aus.

Hinweis: Nach dem Absenden Ihres Programmvorschlags erhalten Sie eine automatische E-Mail, die eine erfolgreiche Übermittlung der Daten an *Wissenschaft im Dialog* bestätigt.

Nur wenn Sie diese Nachricht erhalten haben, ist Ihr Beitrag bei uns eingegangen. Sollten Sie diese Nachricht nicht erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Teilnahmebedingungen

Einreichung von Vorschlägen

Die Vorschläge für das Tagungsprogramm zum 13. Forum Wissenschaftskommunikation können ausschließlich über das Onlineformular eingereicht werden.

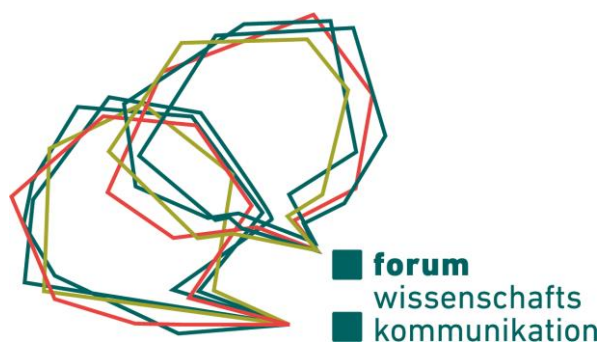
Nach dem Absenden des Programmvorschlags wird eine automatische E-Mail an die im Onlineformular eingetragene E-Mail-Adresse versandt, die eine erfolgreiche Übermittlung der Daten an *Wissenschaft im Dialog* bestätigt und eine Zusammenfassung der übermittelten Daten enthält.

Nur wenn diese Nachricht eingeht, ist der Beitrag bei *Wissenschaft im Dialog* eingegangen. Sollte diese Nachricht nicht eingehen, wenden Sie sich bitte per Mail an forum@w-i-d.de.

Auswahl der Vorschläge für das Tagungsprogramm

Der Programmbeirat bewertet alle eingereichten Vorschläge und stellt aus den ausgewählten Beiträgen das Tagungsprogramm zusammen.

Wenn der Vorschlag in das Programm zum 13. Forum Wissenschaftskommunikation



aufgenommen wird, teilt *Wissenschaft im Dialog* den Einreichenden einen Termin für den Beitrag mit.

Einsendefrist für Vorschläge: 06. April 2020

Benachrichtigung über Auswahl: Mai / Juni 2020

Termin der Tagung 13. Forum Wissenschaftskommunikation: 5. - 7. Oktober 2020

Teilnahmegebühren und Registrierung

Referent*innen und Moderator*innen zahlen für die Teilnahme an der gesamten Tagung inkl. Catering die ermäßigte Teilnahmegebühr (100€/1Tag bzw. 160€/3 Tage)

Sie erhalten rechtzeitig einen Anmeldelink für die Registrierung zum ermäßigten Preis. Die Registrierung muss über den Link und das Onlineformular im dort angegebenen Anmeldezeitraum erfolgen. Spätere Registrierungen bzw. Registrierungen am Veranstaltungsort sind nicht möglich.

Reise- und Hotelkosten

Für Reise- und Hotelkosten müssen die Referent*innen und Moderator*innen selbst aufkommen, diese Kosten werden nicht vom Veranstalter übernommen.

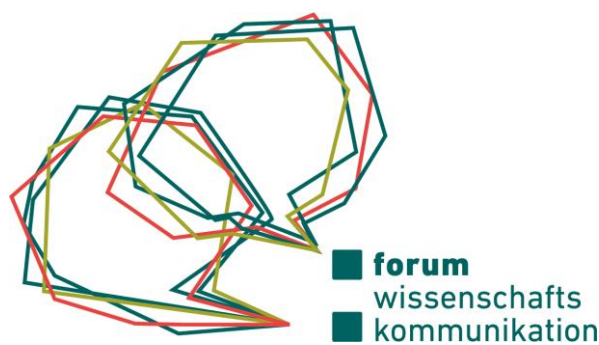
Präsentationstechnik und Material

Am Veranstaltungsort kann die Präsentationstechnik wie Laptop, Beamer, Flipchart und Pinnwand zur Verfügung gestellt werden.

Weiteres Material wie Moderationskarten, Stifte, Papier etc. sollten die Referent*innen bzw. Moderator*innen bitte selbst mitbringen.

Hinweise zum Datenschutz

- a. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten
Bei der Teilnahme am Call for Proposals zur Einreichung von Programmbeiträgen für das Forum Wissenschaftskommunikation erhebt und speichert Wissenschaft im Dialog gGmbH personenbezogene Daten. Sie werden vom Zeitpunkt der Einreichung des Beitrags bis zum Versand der Tagungsdokumentation im Rahmen der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet. Welche personenbezogenen Daten dabei an uns übermittelt und gespeichert werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske und den bei der Registrierung zur Verfügung gestellten Informationen. Für die Bewertung und Auswahl der eingereichten Vorschläge werden Namen, Institutionen, Titel der Beiträge, die Beitragsbeschreibungen und die Weblinks aller am Beitrag Beteiligten an die Mitglieder des Programmbeirats weitergeben.
- b. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten
ist das Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO.
- c. Zweck der Datenverarbeitung
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein



zur Bearbeitung des eingesendeten Programmbeitrags. Im Falle einer Kontaktaufnahme oder Einreichung per E-Mail liegt hierin auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Registrierungsprozesses verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

d. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. In diesem Fall sind dies alle Vorgänge, die die Abwicklung der Veranstaltung und etwaige nachgängige Informationen betreffen. Falls im Nachgang auf regelmäßiger Basis über weitere Veranstaltungen informiert werden soll, wird dazu eine eigene Zustimmung der Besucherin/des Besuchers eingeholt.

e. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Nutzerin/der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, ihre/seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Teilnahme am Call for Proposals und die Konversation nicht fortgeführt werden.

Wichtige Daten

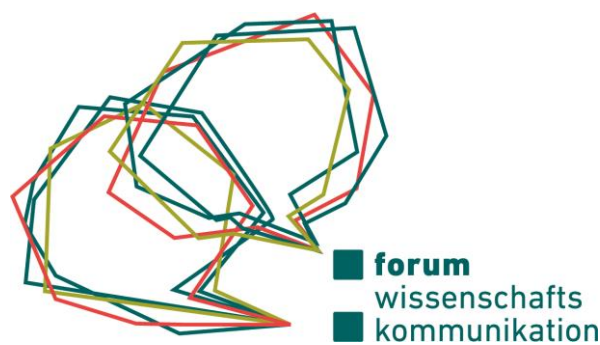
Einsendefrist für Beiträge	06. April 2020
Benachrichtigung über Auswahl	Mai / Juni 2020
13. Forum Wissenschaftskommunikation	5. bis 7. Oktober 2020 in Hannover

Ansprechpartnerinnen

Hella Grenzebach
 Projektleiterin
 Mail: hella.grenzebach@w-i-d.de
 Tel.: 030 2062295-45

Inge Fiedler
 Volontärin
 Mail: inge.fiedler@w-i-d.de
 Tel.: 030 2062295-22

Wissenschaft im Dialog gGmbH
 Charlottenstraße 80
 10117 Berlin



Förderer

Das 13. Forum Wissenschaftskommunikation wird gefördert von:

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Unterstützer

Das 13. Forum Wissenschaftskommunikation wird unterstützt von:



Das Forum Wissenschaftskommunikation

Mit dem Forum Wissenschaftskommunikation bietet die Initiative der deutschen Wissenschaft, Wissenschaft im Dialog (WiD), Vermittler*innen von Wissenschaft und Forschung seit 2008 jährlich einen Überblick über aktuelle Trends und Strategien in der Wissenschaftskommunikation und lädt zum Austausch ein. Eingeladen sind Vertreter*innen von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Städten und Kommunen sowie von Science Centern, Schülerlaboren, forschenden Unternehmen und Wissenschaftsfestivals. Das Forum Wissenschaftskommunikation richtet sich an Wissenschaftler*innen und Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie aus dem Marketing, Wissenschaftsjournalist*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen und andere an Wissenschaftskommunikation Interessierte.